



Jahresbericht 2024

Das Jahr im Rückblick



Besser studieren

Auf ein Wort mit Chat GPT:

Was bedeutet „Besser studieren“?

„Effizient und mit Freude lernen – in einer unterstützenden Umgebung, die Wissen, Praxis, Forschung und persönliche Entwicklung fördert.“

(Chat GPT, Antwortet auf „Was bedeutet ‚Besser studieren?‘“, 20.01.2025)

Das sehen wir genauso.



Seite 26/27
Künstliche Intelligenz

„Der neue Name schafft einen breiten Rahmen für die Entwicklung des Fachbereichs und ein erkennbares ‚Zuhause‘ für den neuen Studiengang ‚Soziale Arbeit.‘“ Prof. Dr. Gerd Hilligweg

Seite 13
Umbenennung des Fachbereichs
Wirtschaft und Gesellschaft



Seite 36/37
Wissenschaft in der Kneipe:
Hirn vom Hahn – Wissen frisch gezapft

Seite 16/17
Ankommen und Dableiben – Foyer Campus
Wilhelmshaven modernisiert



Seite 18
Jubiläum – 15 Jahre Jade Hochschule



Seite 20/21
Sprachenpolitik

Seite 32/33
Projekt zur Wasserstoff-Sauerstoff-
Verbrennung und neues Verbund-
Projekt zur Klimaanpassung



JADE HOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth

Besser studieren

Vorwort des Präsidenten *Seite 2/3*

Zahlen, Daten und Fakten *Seite 4/5*

Organe der Hochschule

Hochschulleitung, Senat,
Hochschulrat, Fachbereiche *Seite 6-11*

Hochschulentwicklung und Impulse

Hochschulentwicklungsvertrag *Seite 12*
Wirtschaft und Gesellschaft *Seite 13*
Haushalt *Seite 14/15*
Foyer Modernisierung *Seite 16/17*
15 Jahre Jade Hochschule *Seite 18*
Personal und Recht *Seite 19*
Sprachenpolitik *Seite 20/21*
Neuberufungen *Seite 22/23*
Professorinnenprogramm *Seite 24*

Ausblick *Seite 25*

Studium und Lehre

Künstliche Intelligenz *Seite 26/27*
Entwicklung der Berufswelt *Seite 28/29*
Studierendendaten *Seite 30/31*

Forschung und Transfer

Forschungsprojekte *Seite 32/33*
Dritt- und Sondermittel *Seite 34/35*
Transfer *Seite 36/37*

8. Service und Kontakt *Seite 38/39*

9. Impressum *Seite 40*

Jahresbericht im neuen Design

Der vorliegende Jahresbericht fasst die wichtigsten Neuigkeiten und Eckpunkte des Jahres 2024 zusammen. Komplettiert wird diese Druckvariante durch weiterführende Informationen, die Sie online finden.

Damit reduzieren wir inhaltlich unseren bisherigen gedruckten Jahresbericht, stellen Ihnen online aber alle weiteren wichtigen Informationen zur Verfügung.

Mit der Online-Ergänzung haben zudem Personen mit einer Sehbeeinträchtigung die Möglichkeit, sich die Texte vorlesen zu lassen.



jade-hs.de/jahresbericht-2024



Präsident Prof. Dr.
Manfred Weisensee

Liebe Leserinnen und Leser,

2024 war für unsere Hochschule ein bedeutendes Jahr, in dem wir nicht nur wissenschaftlich und gesellschaftlich wichtige Akzente setzen, sondern auch gemeinsam das 15-jährige Bestehen der Jade Hochschule feiern konnten.

Wir haben die Entwicklungsplanung weitergeführt und konnten mit dem Land einen Hochschulentwicklungsvertrag abschließen, der die Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Jade Hochschule absichert.

Das vergangene Jahr war aber auch von zahlreichen Herausforderungen

geprägt. Die geopolitischen Spannungen und weltweiten Krisen haben uns vor Augen geführt, wie wichtig es ist, als Gesellschaft zusammenzuarbeiten, Verständnis füreinander aufzubringen und Lösungen für die globalen Probleme unserer Zeit gerade hier in unserer Region zu finden.

Diese Herausforderungen stellen uns vor neue Aufgaben, aber sie bieten uns auch die Möglichkeit, als Bildungsinstitution Verantwortung zu übernehmen und einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft auszuüben.

Gerade in einer Zeit, in der der technologische Wandel so rasant voranschreitet, sehen wir die enorme Bedeutung von

Bildung und Forschung und die Jade Hochschule hat auch im vergangenen Jahr an zahlreichen Beispielen, in Forschungs- und Entwicklungsprojekten und in Studium und Lehre bewiesen, dass sie einen relevanten Beitrag

zur gesellschaftlichen Entwicklung leisten kann.

Ihr Manfred Weisensee

Präsident der
Jade Hochschule

Scannen Sie den
QR-Code, um
zur digitalen
Version des Jahres-
berichts 2024 zu
gelangen.



[jade-hs.de/
jahresbericht-2024](https://jade-hs.de/jahresbericht-2024)



Zahlen, Daten, und Fakten

- 6** Fachbereiche
- 6.000** Studierende
- 46** Bachelor-Studiengänge
- 15** Master-Studiengänge
- 650** Beschäftigte, davon
- 200** Professor_innen
- 90** Partnerhochschulen
(im Ausland)



Von links:

- Prof. Dr. Holger Saß** Vizepräsident für Forschung, Third Mission, Gleichstellung
- Prof. Dr. Juliane Benra** Vizepräsidentin für Internationales, Digitalisierung, Mediensysteme
- Prof. Dr. Hero Weber** Vizepräsident Studium, Lehre, Weiterbildung
- Prof. Dr. Manfred Weisensee** Präsident
- Dr. Bert Albers** Hauptberuflicher Vizepräsident für Personal, Finanzen und Liegenschaften

Professor_innen:

- Prof. Dr. Jürgen Arendt
- Prof. Dr. Knut Barghorn
- Prof. Dr. Tamara Bechtold
- Prof. Dr. Sebastian Hollermann
- Prof. Dr. Inga Holube
- Prof. Dr. Bernhard Johannes Köster
- Prof. Dr. Harald Lohner
- Prof. Dr. Karsten Oehlert
- Prof. Dr. Till Sieberth
- Prof. Dr. Peter Wengelowski

Wiss. Mitarbeiter

- Olaf Fischer
- Michael Kieselstein
- Markus Stange

Mitarbeiterinnen in Technik und Verwaltung

- Catharina Boss
- Petra Ducci-Eiklenborg
- Mareike Sprock

Studierende

- Elin-Maree Krupa
- Birgit Sinnigen
- Patrick Witthaus





Von links: Dr. Jochen Holzkamp, Prof. Dr. Christiane Goodfellow, Ltd. MR Hans-Jörg Haferkamp, Karin Harms und Jan Müller (nicht im Bild: Prof. Dr. Gerd Buziek und Prof. Dr. Reto Weiler)

Hon.-Prof. Dr.-Ing. habil. Gerd Buziek, Stellvertretender Vorsitzender bis Oktober 2024 (ESRI Deutschland GmnbH, Kranzberg)

Prof. Dr. Christine Goodfellow, Jade Hochschule, Fachbereich Wirtschaft und Gesellschaft

Ltd. MR Hans-Jörg Haferkamp, Referatsleiter im niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, seit April 2024

Karin Harms, Landrätin des Landkreises Ammerland

Dr. Jochen Holzkamp, Büro Holzkamp Hamburg, Vorsitzender seit Januar 2021

Jan Müller, Vorsitzender des Vorstandes der J. Müller AG, Brake, und Präsident der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer

Prof. Dr. Reto Weiler, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und an der University of Queensland, Australien, Stellvertretender Vorsitzender seit Oktober 2024

Besser studieren

Unser Leitbild

Die Jade Hochschule bekennt sich im Leitbild zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung und beschreibt die Kultur, die wir an der Hochschule leben wollen.

JADE HOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth

innovativ • kompetent • kooperativ • vielfältig • zugewandt

Fachbereiche

Neue Führungskräfte an der Jade Hochschule im Amt

Zum 1. März 2024 wurden an der Jade Hochschule die Mitglieder der Dekanate neu

gewählt. Während die Dekane Jens Peter Thiessen und Gerd Hilligweg in ihrem Amt bestätigt wurden, übernehmen in den anderen vier Fachbereichen neue Personen die Führung.

Fachbereich Architektur:

Dekan: Prof. Jens Peter Thiessen
Studiendekan: Prof. Dr. Karsten Schubert
Kontakt: dekanat-fb-a@jade-hs.de

Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie

Dekan: Prof. Dr. Thomas Kirsch
Prodekan: Prof. Dr. Hans-Hermann Prüser
Studiendekane: Prof. Dr. Hans-Hermann Prüser (Abteilung Bauwesen)
Prof. Dr. Frank Schüssler (Abteilung Geoinformation)
Prof. Dr. Frank Wallhoff (Abteilung Technik und Gesundheit für Menschen)
Kontakt: dekanat-fb-bgg@jade-hs.de

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Carsten Tscheuschner
Prodekan: Prof. Dr. Karsten Oehlert
Studiendekanin: Prof. Dr. Olena Kuzmicheva
Kontakt: dekanat-fb-i@jade-hs.de

Fachbereich Management, Information, Technologie (MIT)

Dekan: Prof. Dr. Wolfgang Gawlik
Studiendekan: Prof. Dr. Christian Sachs
Kontakt: dekanat-fb-mit@jade-hs.de

Fachbereich Seefahrt und Logistik

Dekan: Prof. Dr. Christian Wand
Studiendekan: Prof. Dr. Peter Wengelowski
Kontakt: seefahrt@jade-hs.de

Fachbereich Wirtschaft und Gesellschaft

Dekan: Prof. Dr. Gerd Hilligweg
Prodekanin: Prof. Dr. Doreen Appelt
Prodekan: Prof. Dr. Henning Plate
Studiendekan: Prof. Dr. Matthias Kirsipel
Kontakt: dekanat-fb-w@jade-hs.de

<https://newsroom.jade-hs.de/magazin/neue-fuehrungs-kraefte>



Hochschulentwicklung und Impulse

Hochschulentwicklungs- vertrag 2024-2029: Finanzielle Stabilität

Der Hochschulentwicklungsvertrag für die Laufzeit von 2024 bis 2029 wurde von Land und Hochschulen unterzeichnet. Dadurch erhalten die niedersächsischen Hochschulen finanzielle Planungssicherheit für die kommenden Jahre. Auch für die Jade Hochschule als Mitunterzeichnerin bedeu-

tet dies eine Stabilisierung der Grundfinanzierung, etwa bei den Personal- und Energiekosten. Zudem bietet der Vertrag mehr Freiheit bei der Berufung von Professor_innen sowie Mittel für die energetische Sanierung von Hochschulgebäuden. Die Jade Hochschule kann ihren Weg weiterhin fortsetzen und blickt optimistisch auf die kommenden Jahre.

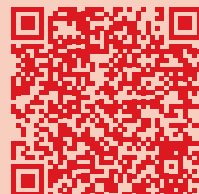
Wirtschaft und Gesell- schaft – ein Fachbereich benennt sich um

Das Studienangebot des Fachbereichs Wirtschaft hat sich in den vergangenen Jahren weiterentwickelt und kontinuierlich vergrößert. Neben den klassischen Wirtschaftswissenschaften umfasst das Studienangebot auch Dienstleistungsbranchen wie Tourismus, Bankwesen, Versicherungen und Gesundheitswesen. Jüngst

sind die beiden Bachelor-Studiengänge Management in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (seit Wintersemester 2022/23) und Soziale Arbeit (seit Wintersemester 2023/24) hinzugekommen. Damit sich die Entwicklung auch im Namen wiederfindet, wurde zum Wintersemester 2024/25 aus dem Fachbereich Wirtschaft der Fachbereich Wirtschaft und Gesellschaft.

Erfahren Sie mehr über den aktuellen Hochschulentwicklungsvertrag

[https://newsroom.jade-hs.de/magazin/
hochschulentwicklungsvertrag](https://newsroom.jade-hs.de/magazin/hochschulentwicklungsvertrag)



„Der neue Name schafft einen breiten Rahmen für die Entwicklung des Fachbereichs und ein erkennbares ‚Zuhause‘ für den neuen Studiengang ‚Soziale Arbeit‘.“

Prof. Dr. Gerd Hilligweg, Dekan Fachbereich Wirtschaft und Gesellschaft



Haushalt

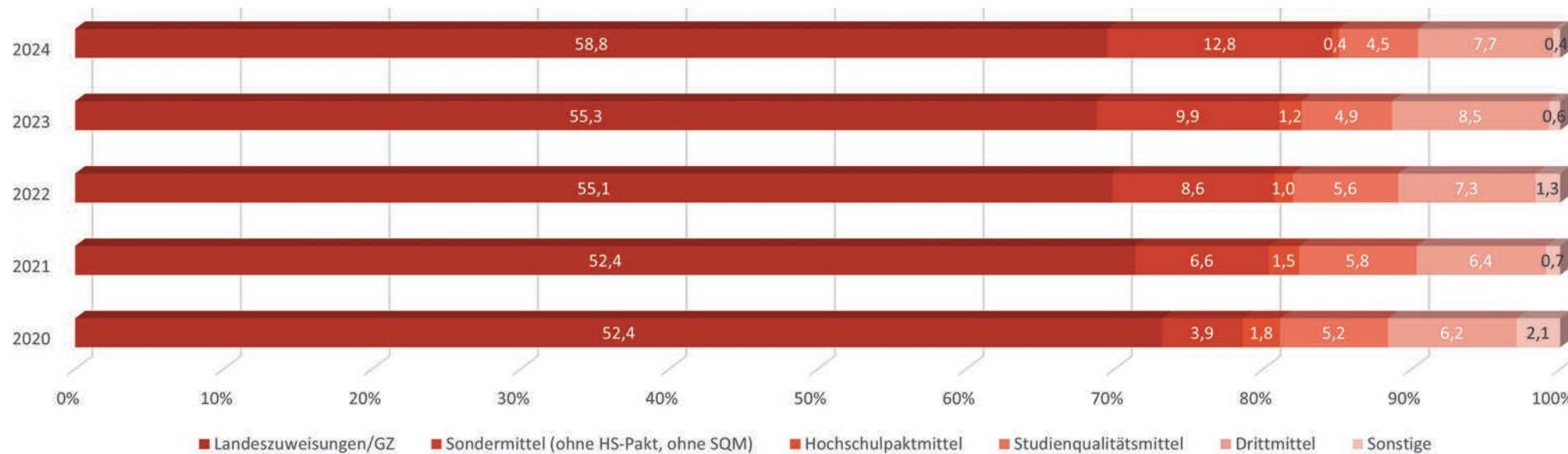
Scannen Sie den QR-Code, um zur digitalen Version des Jahresberichts 2024 zu gelangen.



jade-hs.de/jahresbericht-2024

Erträge lt. GuV

in den vergangenen fünf Jahren in Millionen (Euro)



Stichtag: 27.01.2025

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
davon Landeszuweisungen/GZ	47.607.288 €	48.600.136 €	49.359.599 €	52.381.874 €	52.412.079 €	55.087.761 €	55.308.086 €	58.835.755 €	55.308.086 €
davon Sondermittel (ohne HS-Pakt, ohne SQM)	1.988.256 €	2.506.346 €	3.085.845 €	3.919.900 €	6.604.082 €	8.558.288 €	9.906.153 €	12.792.616 €	9.906.153 €
davon Hochschulpaktmittel	3.850.880 €	3.580.510 €	2.288.771 €	1.807.057 €	1.468.239 €	977.625 €	1.242.091 €	369.600 €	1.242.091 €
davon Studienqualitätsmittel	4.391.852 €	4.685.684 €	3.860.092 €	5.174.011 €	5.836.714 €	5.580.060 €	4.872.040 €	4.547.245 €	4.872.040 €
davon Drittmittel	4.184.823 €	3.192.194 €	4.463.786 €	6.226.557 €	6.435.611 €	7.299.301 €	8.548.404 €	7.679.031 €	8.548.404 €
Sonstige	299.058 €	416.732 €	607.413 €	2.095.659 €	726.513 €	1.316.442 €	599.188 €	441.252 €	599.188 €



Ankommen und Dableiben

Eingangsbereich der Hochschule am Campus Wilhelmshaven jetzt modern und gemütlich

Das Foyer der Hochschule am Campus Wilhelmshaven ist der zentrale Treffpunkt für Studierende. Es war an der Zeit, das in die Jahre gekommene Mobiliar auszutauschen und Wohlfühl-Räume zu schaffen. Im Oktober 2023 sammelten Mitarbeitende und Studierende gemeinsam mit einem Illustrator und einer Grafikerin Ideen zur Umgestaltung des Eingangsbereichs. Elf Monate später wurde nach einer kurzen Umbauphase das Foyer neu

eingerrichtet und in Cafeteria-, Lounge- und agile Lernbereiche unterteilt. Lern- und Arbeitsbereiche wurden durch Holzelemente vom Loungebereich abgetrennt; Grünpflanzen dienen als Sichtschutz und sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Das Foyer wurde mit zusätzlichen Access Points sowie zahlreichen neuen Steckdosen mit USB-C-Anschlüssen ausgestattet. Über einen Wasserspender können sich Studierende und Mitarbeitende nun kostenlos mit Wasser versorgen. Ein neues Beleuchtungskonzept ist für das Jahr 2025 vorgesehen. Mit der Umgestaltung wurden die

<https://newsroom.jade-hs.de/magazin/start-der-foyer-umgestaltung-am-campus-wilhelmshaven>



Wünsche der Professor_innen, Mitarbeitenden und Studierenden nach mehr Komfort, individuelleren

Arbeitsmöglichkeiten und einer verbesserten IT-Infrastruktur berücksichtigt.

„Mit der neuen Ausstattung ist es gelungen, einen modernen Lehr- und Lernbereich zu schaffen, der von den Studierenden sehr gut angenommen wird. Durch die innovative Möblierung schaffen wir Orte des Austausches für alle Menschen, die in der Hochschule arbeiten oder studieren.“

Dr. Bert Albers, Hauptberuflicher Vizepräsident für Personal, Finanzen und Liegenschaften





Jubiläum – 15 Jahre Jade Hochschule

(v. li.) Karin Harms (Hochschulratsmitglied), Henning Ollmert (Vorsitzender des Studierendenparlaments), leitender Ministerialrat Hans-Jörg Haferkamp, Dr. Jochen Holzkamp (Hochschulratsvorsitzender), Prof. Dr. Christiane Goodfellow (Hochschulratsmitglied), Präsident Prof. Dr. Manfred Weisensee

„Es begann vor 15 Jahren mit der Zielsetzung einer Hochschule, die Tradition mit modernem Geist verbindet, die regional verwurzelt und gleichzeitig international vernetzt ist. Heute ist die Jade Hochschule dieser Vision mehr als gerecht geworden und prägt die Bildungslandschaft im Nordwesten Niedersachsens. Ich freue mich, dass unser Claim ‚Besser studieren‘ ein Markenversprechen ist, das wir in unserer täglichen Arbeit erfolgreich unter Beweis stellen.“

Prof. Dr. Manfred Weisensee, Präsident der Jade Hochschule

Jade Hochschule feiert Jubiläum

Im Jahr 1832 wurde die Navigationsschule in Elsfluth gegründet, 1877 die Winter-Bauschule in Oldenburg und 1947 die Akademie für Betriebswirte in Wilhelmshaven: drei Institutionen, die sich im Laufe der Zeit gewandelt haben und aus denen die heutige Jade Hochschule hervorgegangen ist. Die Jade Hochschule wurde

am 1. September 2009 als junge Hochschule mit langer Tradition an ihren drei Studienorten Wilhelmshaven, Oldenburg und Elsfluth gegründet. Das 15-jährige Bestehen, in dem die Hochschule eine bemerkenswerte Entwicklung durchlaufen und kontinuierlich an der Schaffung neuer, moderner und gefragter Studienangebote gearbeitet hat, war Anlass zum Feiern.



<https://newsroom.jade-hs.de/magazin/15-jahre-jade-hochschule>



Personal und Recht

Neuorganisation

Die Hochschule hat ein neues Dezernat für Personal und Recht gegründet. Unter der Leitung von Julia Greulich, die die Stabsstelle „Rechtsangelegenheiten“ aufgebaut hat, entsteht ein modernes, verstärktes Team. Damit wird die Zusammenarbeit zwischen Tarifpersonal, Beamtenwesen und Personalcontrolling intensiviert und eine zentrale Leitung unter dem Hauptberuflichen Vizepräsidenten eingeführt.

Die strategische Neuausrichtung, in enger Abstimmung mit dem Personalrat beschlossen, soll die Kommunikation innerhalb der Hochschule und die Kooperation mit der Universität

Oldenburg stärken. Zudem berät Thomas Nolting zu Prüfungs- und Zivilrecht, während Frau Greulich rechtliche Beratung in Hochschulangelegenheiten anbietet.

Durch die Umstrukturierung erwartet die Hochschule eine engere Abstimmung der Abteilungen sowie ein umfassendes Beratungsangebot im Bereich Personal und Recht. Im Zuge einer Vereinbarung mit der Universität Oldenburg wird die Zuständigkeit für den Tarifbereich mittelfristig an die Jade Hochschule zurückverlagert, um die Eigenständigkeit zu stärken.



<https://newsroom.jade-hs.de/magazin/recht>

Sprachenpolitik

Eine Sprachenpolitik, die Lehre, Forschung und das Miteinander auf dem Campus stärkt

Im Rahmen eines einjährigen Prozesses wurde an der Jade Hochschule die Sprachenpolitik erarbeitet. In ihr sind wesentliche Botschaften und Handlungsfelder formuliert und Maßnahmen festgelegt, wie mit deutschen und anderen Sprachen in Lehre und Forschung, auf dem Campus und im täglichen Miteinander umgegangen wird.

Mit der Sprachenpolitik sendet die Jade Hochschule folgende fünf Botschaften

Willkommen heißen

Alle Hochschulangehörigen, einschließlich (internationaler) Gäste und Studieninteressierter, sind herzlich willkommen an der Jade Hochschule. Sie sollen gerne zum Studieren, Arbeiten, Forschen oder zum Austausch an die Hochschule kommen und sich dort aufhalten. Dafür ist sprachliche Kompetenz unabdingbar.

Orientieren

Die Jade Hochschule bietet Orientierung über die sprachlichen Anforderungen, die für ein erfolgreiches Studium, die Lehre und auch für das Arbeiten an der Hochschule notwendig sind.

Teilhabe

Alle Hochschulangehörigen sollen am Studium, Campusleben, an Hoch-

„Mit der Sprachenpolitik setzen wir nicht nur ein wichtiges Zeichen für Weltoffenheit an der Jade Hochschule, sondern verdeutlichen auch, dass Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz für alle Hochschulangehörigen wichtig sind. Diese Kenntnisse fördern den Studienerfolg der (internationalen) Studierenden und deren Einstieg in ein erfolgreiches Berufsleben. Ebenso helfen sie allen Beschäftigten in dem täglichen Miteinander auf dem Campus.“

Prof. Dr. Juliane Benra, Vizepräsidentin für Internationalisierung, Digitalisierung und Mediensysteme



schulgremien und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können und über sprachliche Voraussetzungen dafür verfügen.

Ermöglichen

Hochschulangehörigen wird die Möglichkeit geboten, ihre Sprach- und interkulturelle Kompetenz zu festigen und auszubauen, um Begegnung und Verständigung auf dem vielsprachigen Campus der Hochschule und darüber hinaus zu ermöglichen. Die Jade Hochschule respektiert die besondere Leistung von Hochschulangehörigen, die mehrsprachig sind, und derjenigen,

die ihre Sprachkompetenz im Sinne der Hochschule weiterentwickeln.

Qualifizieren

Die Jade Hochschule bereitet deutschsprachige und ausländische Studierende gezielt auf die Anforderungen des zukünftigen Berufslebens (im In- und Ausland) vor und unterstützt (internationale) Studierende bei ihrer Integration in die Hochschule. Die Jade Hochschule qualifiziert Lehrende, Forschende, Studierende und Mitarbeitende darüber hinaus für die interkulturelle Zusammenarbeit.



<https://newsroom.jade-hs.de/magazin/sprachenpolitik>



Neuberufungen

Neuberufungen bereichern unsere Hochschule durch frische Perspektiven und innovative Ansätze, die nicht nur die akademische Vielfalt stärken, sondern auch die kreative Entwicklung unserer Studierenden fördern. Sie tragen dazu bei, den Wissenshorizont unserer Institution kontinuierlich zu erweitern und sie zukunftsfähig zu machen.

Wir freuen uns, folgende neuberufene Professorinnen und Professoren an der Hochschule begrüßen zu dürfen:

Prof. Dr. Uwe Schönfelder für das Fachgebiet Bauinformatik und Baubetrieb im Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheits-

technologie:
„KI hat das Potenzial, das Bauwesen in vielerlei Hinsicht zu revolutionieren.“

Prof. Dr. Bert Putzar für das Fachgebiet Wasserbau im Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie:
„Hochwasser machen großen Forschungsbedarf beim Hochwassermanagement deutlich.“

Prof. Dr. Patrick Zerres für das Fachgebiet Mathematik und Ingenieurwissenschaften im Fachbereich Management, Information, Technologie:
„Numerische Simulation: Synergien mit neuen Technologien ausnutzen“

Prof. Dr. Radostina Radulova-Stahmer für das Fachgebiet Städtebau im Fachbereich Architektur:
„An Fragen von morgen zu arbeiten beflügelt mich und spornt mich an.“

Prof. Dr. Sven Heuer für das Fachgebiet Grundlagen und Theorien der Sozialen Arbeiten im Fachbereich Wirtschaft und Gesellschaft:
„Soziale Arbeit: Zwischen Theorie und Praxis“

Prof. Dr. Christian Hinrichs für das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik und Digital Business im Fachbereich Wirtschaft und Gesellschaft:
„Digitale Transformation war gestern, heute wird von Digitalität gesprochen.“

Prof. Dr. Alexander Parchow für das Fachgebiet Methoden und Praxis der Sozialen Arbeit im Fachbereich Wirtschaft und Gesellschaft:
„Der Wechsel an die Jade Hochschule war für mich eine Gefühlsentscheidung.“

Prof. Dr. Serdar Koltuk für das Fachgebiet Geotechnik im Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie:
„Ohne Geotechnik kommt man beim Bau nicht weiter!“

Scannen Sie den QR-Code, um mehr über die Neuberufenen der Jade Hochschule zu erfahren.



<https://newsroom.jade-hs.de/tag/neuberufung>



Professorinnenprogramm



<https://newsroom.jade-hs.de/magazin/gleichstellungsarbeit>

Professorinnenprogramm 2030: In der Gleichstellungsarbeit auf dem richtigen Weg

Die Jade Hochschule hat erfolgreich mit ihrem Gleichstellungszukunfts-konzept an der vierten Ausschreibung des Professorinnenprogramms des Bundes und der Länder teilgenommen. Sie hat nun die Möglichkeit, drei Professuren, die mit

Frauen besetzt werden, für fünf Jahre fördern zu lassen. Die dadurch freiwerdenden Mittel werden in die Gleichstellungsarbeit der Hochschule investiert. Die Hochschule erhielt bereits im ersten Call den Zuschlag in dieser bundesweiten Förderlinie und die Neuberufung von Frauen wird auf diese Weise mit einer angemessenen Unterstützung gefördert.

„Die Fortsetzung des Professorinnenprogramms 2030 von Bund und Ländern mit einem Gesamtvolumen von 320 Millionen Euro unterstreicht noch einmal ausdrücklich, wie relevant Frauen im Wissenschaftssystem sind und wie notwendig noch immer die Unterstützung beim Aufbau für geschlechtergerechte Strukturen an Hochschulen ist.“

Dörte Schneider, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Jade Hochschule

Ausblick

Künstliche Intelligenz wird ein Schwerpunkt

Im Jahr 2025 werden wir unsere Forschungsaktivitäten insbesondere im Bereich der Künstlichen Intelligenz weiter ausbauen, praxisnahe Lösungen entwickeln und die nächste Generation von Expertinnen und Experten ausbilden, die in der Lage sind, mit dieser neuen Technologie verantwortungsvoll umzugehen.

Ein Schiff wird kommen

Die Hochschule erhält ihr eigenes Segelschulschiff. Nach Überführung und Restaurierung des Schiffs in einer Werft, können sich Studierende auf die praktische Lehrerfahrung freuen.

Hochschule erhält Green Office

Mit der Einrichtung des Referats „Green Office“ und dem Start eines Klimaschutzmanagers gewinnt die Nachhaltigkeit an der Hochschule immer größere Bedeutung.

Stets gut informiert und aktuell:

Sie können sich über den Newsroom der Hochschule über laufende Projekte und Neuerungen an der Jade Hochschule informieren:



newsroom.jade-hs.de/



Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) in Studium und Lehre sicher nutzen

KI-Tools, besonders generative KI-Tools wie ChatGPT, aber auch analysierende und bewertende KI-Tools haben sich seit spätestens 2023 im alltäglichen Leben sowie im Berufsalltag etabliert. Auch in Studium und Lehre werden neben text-, auch bild- und tongenerierende KI-Tools und ähnliche Anwendungen zunehmend genutzt. Der Einsatz künstlicher Intelligenz wird den Hochschulalltag verändern; er wird Lehrende und Studierende einerseits vor neue Herausforderun-

gen stellen, andererseits aber ihnen auch neue Chancen bieten.

Mit der Einführung von „HAWKI“, einem von der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/n/Göttingen (HAWK) entwickelten Interface, das mit GPT-4o von OpenAI verbunden ist, können Hochschulangehörige die Textgenerierung durch eine KI datenschutzkonform und didaktisch durchdacht ausprobieren, mit den Studierenden diskutieren, dabei Deep Fakes von Halluzinationen oder „gefälligen“ Antworten unterscheiden lernen sowie sich den

Zusammenhang zwischen guten Prompts (Anfragen an ChatGPT) und der Qualität des generierten

Ergebnisses erarbeiten und somit genKI sinnhaft in der Lehre einsetzen.

„Entscheidungen und Erkenntnisse können verantwortlich nur auf der Grundlage von Verstehen und Kritikfähigkeit getroffen bzw. gewonnen werden. Daher verfolgt die Jade Hochschule diese wichtige Zukunftsaufgabe – KI-Kompetenzen aufbauen, vermitteln und weiterentwickeln – als priorisiertes strategisches Entwicklungsziel in Studium und Lehre.“

Prof. Dr. Hero Weber, Vizepräsident Studium, Lehre, Weiterbildung



KI-Kompetenz: „Future Skill“ und „Basis-Know-how“

Mit der Nutzung von KI-Tools geht auch die Vermittlung von KI-Kompetenz (als Teil des „Future Skills“ AI Literacy) einher, da es zwingend erforderlich ist, ethische, rechtliche und ökonomische Faktoren ebenso wie Nachhaltigkeits- und Transparenz-

aspekte zu klären und zu fordern.

Das Lehr- und Lernzentrum (LQ) der Jade Hochschule begleitet diesen Veränderungs- und persönlichen Entwicklungsprozess und bietet Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten auch entlang den Erfordernissen der europäischen KI-Verordnung an.



<https://newsroom.jade-hs.de/magazin/ki-in-forschung-und-lehre>



<https://newsroom.jade-hs.de/magazin/ki-interface>



Entwicklung der Berufswelt

Neue Studiengänge an der Hochschule

Zum Wintersemester 2024/25 sind sechs neue Studiengänge an den Start gegangen:

- Applied Data Science (B.Eng.)
- Umweltingenieurwesen-Bau (B.Eng.)
- Nachhaltigkeitsmanagement (B.Sc.)
- UX/XR – Usability und Digitale Welten (B.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik-Bau (B.Sc.)
- Urban Design: Stadt-Land-Entwerfen (M.Sc.)

Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit im Fokus

Die beiden Bachelorstudiengänge Umweltingenieurwesen-Bau und Nachhaltigkeitsmanagement nehmen gezielt diese Themen in den Fokus. Umweltingenieurwesen-Bau ist ein Studiengang an der Schnittstelle zwischen Umweltingenieurwesen und Bauingenieurwesen. Studierende lernen, wie nachhaltige und resiliente Infrastrukturen und Bauwerke geschaffen werden. Studierende im Studiengang Nachhaltigkeitsmanagement erwerben fundierte Kenntnisse im Bereich Nachhaltigkeit, Technik und Wirtschaft und lernen, diese verzahnt in die Praxis umzusetzen - von nachhaltigen Unternehmensstrategien über Umweltmanagement bis hin zu sozialer Verantwortung. Studierende beider Studiengänge können ökologische Herausforderungen meistern und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten.

Ein Master für nachhaltige Entwicklung

Der Fokus des Masterstudiengangs „Urban Design: Stadt-Land-Entwerfen“ liegt auf der nachhaltigen Planung städtischer und ländlicher Räume im Hinblick auf aktuelle Themen wie Klimawandel, Digitalisierung und Demografie.

Innovative IT-Programme für die Zukunft

Eine hohe Affinität für Computer und IT zeichnet Studierende der drei neuen Bachelorstudiengänge „UX/XR – Usability und Digitale Welten“, „Applied Data Science“ und „Wirtschaftsinformatik-Bau“ aus. In allen drei Studiengängen geht es darum, ein Verständnis für mathematisch-technische Problemstellungen zu entwickeln sowie Teamfähigkeit, Kreativität und Innovationskraft zu fördern und an Schnittstellenpositionen in Unternehmen zu arbeiten. Der Studiengang „Applied Data Science“ hat seinen Schwerpunkt in der Verarbeitung insbesondere großer Datenmengen. Er befähigt dazu, den vollständigen Lebenszyklus von Daten zu verstehen und diese im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nutzbar zu machen. Der Studiengang „UX/XR – Usability

und Digitale Welten“ versetzt Absolventinnen und Absolventen in die Lage, gebrauchstaugliche digitale Welten für technische und/oder wirtschaftliche Anwendungen zu gestalten. Der Studiengang konzentriert sich auf das Nutzungserlebnis (User Experience, UX) in der erweiterten Realität (Extended Reality, XR), das durch Virtual oder Augmented Reality (VR/AR) ermöglicht wird. Das Nutzungserlebnis wird dabei maßgeblich von der Usability (Gebrauchstauglichkeit) der digitalen Welten der XR bestimmt. „Wirtschaftsinformatik-Bau“ (vormals Bauinformationstechnologie) ist ein einzigartiges Angebot in Deutschland, das darauf abzielt, Absolventinnen und Absolventen zu qualifizieren, fortschrittliche IT-Infrastrukturen für die Bauindustrie zu entwickeln, einzuführen und zu administrieren.

**Bachelor, Master - in Präsenz, online oder dual?
Einen Überblick über unser Studienangebot finden
Sie online in unserer Studiengangstabelle:**

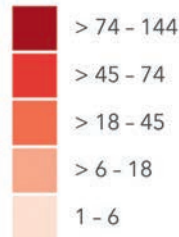
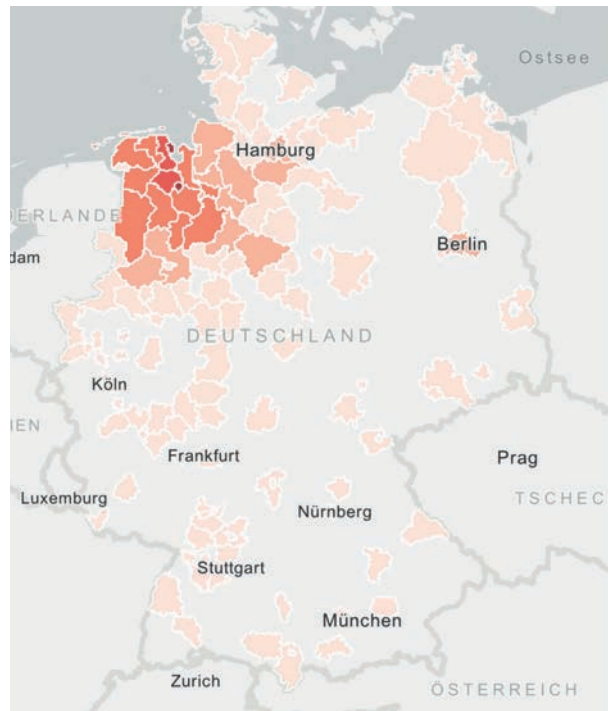
[https://www.jade-hs.de/
apps/studiengang/index.php](https://www.jade-hs.de/apps/studiengang/index.php)



Studierendendaten

Herkunft Studienanfänger_innen

in Bachelorstudiengängen (Deutschland) WiSe 2024/25



Landkreis (Heimatort)	Bachelor Studanf.
SK Oldenburg	144
SK Wilhelmshaven	111
Ausland	82
LK Friesland	74
LK Ammerland	73
LK Oldenburg	45
LK Aurich	44
LK Wesermarsch	38
LK Cloppenburg	36
SK Bremen	34
Übrige Landkreise	447
Summe	1.128

Häufigste Herkunftsländer für Bildungsausländer_innen

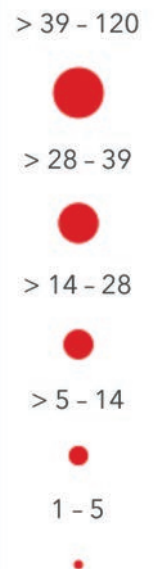
WiSe 2024/25

Staatsangehörigkeit	Anzahl Bildungsausländer_innen
Kamerun	120
Iran	87
Syrien	86
Türkei	39
Tunesien	33
China	30
Jordanien	28
Indonesien	25
Ägypten	24
Marokko	23
übrige Länder	313
Summe	808

Weitere Grafiken und Veranschaulichungen zur Entwicklung der Studierendendaten finden Sie im digitalen Jahresbericht, wenn Sie folgenden QR-Code scannen:



jade-hs.de/jahresbericht-2024



Dritt- und Sondermittel



Forschungsprojekte online verfügbar

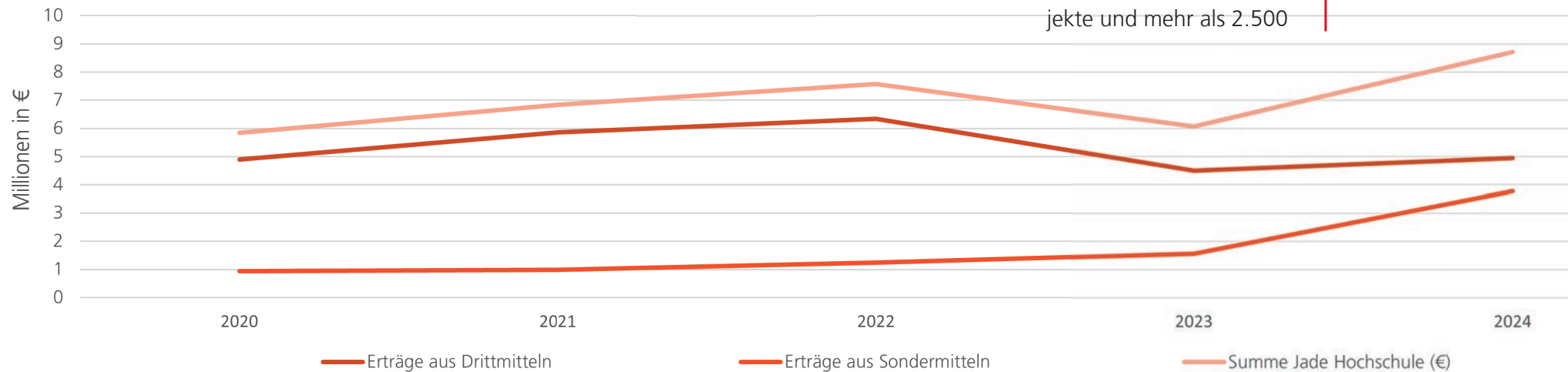
Seit Beginn des Jahres 2024 sind die Forschungsaktivitäten der Jade Hochschule über unser Forschungsinformationssystem „Jade FIS“ für die Öffentlichkeit sichtbar. Erfasst sind über 230 Projekte und mehr als 2.500

Publikationen. Preise, Auszeichnungen und Patente können zukünftig ebenfalls dargestellt werden.

Durch das Forschungsinformationssystem konnte auch der interne Prozess der „Drittmittelanzeige“ vollständig digital abgebildet werden.

Forschung und Transfer

an der Jade Hochschule in Millionen (Euro)



Stichtag: 27.01.2025

Jahr	Erträge aus Drittmitteln	Erträge aus Sondermitteln	Summe JHS (€)
2020	4.901.530,54 €	941.239,02 €	5.842.769,56 €
2021	5.861.428,37 €	976.856,74 €	6.838.285,11 €
2022	6.342.808,40 €	1.235.329,40 €	7.578.137,80 €
2023	4.496.143,12 €	1.561.536,56 €	6.057.679,68 €
2024	4.954.845,00 €	3.769.931,00 €	8.724.776,00 €

Scannen Sie den QR-Code, um zur digitalen Version des Jahresberichts 2024 zu gelangen.



jade-hs.de/jahresbericht-2024



„Mit diesem System erhöhen wir die Sichtbarkeit und Transparenz über unsere zahlreichen Aktivitäten und ermöglichen den Forschenden, sich mit all ihren Leistungen darzustellen. Zukünftig werden noch weitere Inhalte hinzugefügt.“

Prof. Dr. Holger Saß, Vizepräsident für Forschung, Third Mission und Gleichstellung

Transfer



Wissenschaft in der Kneipe: Circa 500 wissbegierige Oldenburger_innen besuchten am 19. September 2025 das Event „Hirn vom Hahn“

„Hirn vom Hahn – Wissen frisch gezapft“

Wissenschaft am Tresen

Ein Abend – acht Kneipen – 16 Vorträge: Im September erwartete die Gäste in vielen Oldenburger Kneipen ein etwas anderes abendliches Programm: Die Veranstaltung „Hirn vom Hahn – Wissen frisch gezapft“ lockte zum vierten Mal zahlreiche Wissbegierige in die Oldenburger Innenstadt.

In insgesamt acht urigen Kneipen fanden 16 kurze Vorträge zu aktuellen Forschungsvorhaben von Wissenschaftler_innen verschiedenster Fachdisziplinen statt.

Das Konzept des Oldenburger Netzwerks für Wissenschaftskommunikation (OLWIK) ist dabei so einfach, wie genial: Statt in klassischen Hörsälen erläutern die Referent_innen ihren Arbeitsalltag und ihre Forschungsthemen direkt zwischen Tresen und Barhockern.

Die Atmosphäre besticht durch das besondere Kneipenflair und fördert den ungezwungenen Austausch zwischen Wissenschaftler_innen und Publikum. Mit einem Getränk in der Hand können die neugierigen Besucher_innen nicht nur viel Neues lernen, sondern auch aktiv

Fragen stellen und mitdiskutieren. Das Programm machte schnell deutlich, dass Wissenschaft alles andere als staubtrocken ist. Ob es um die neuesten Erkenntnisse in der Biologie, innovative Ansätze in der

Umweltforschung oder die jüngsten Entwicklungen in der Künstlichen Intelligenz oder der Humanmedizin ging – die Vorträge regten zu lebhaften Diskussionen zwischen Wissenschaftler_innen und Besucher_innen an.

„Unsere Forschenden bringen ihre Themen überzeugend und sehr unterhaltsam rüber und kommen mit den Leuten ins Gespräch. Third Mission – entspannt, auf Augenhöhe und gelungen umgesetzt.“

Katrin Keller, Wissens- und Technologietransfer

Zum Format:

Die Veranstaltung „Hirn vom Hahn“ wird vom „Oldenburger Netzwerk für Wissenschaftskommunikation (OLWIK)“ organisiert. Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss verschiedener Institutionen aus Wissenschaft und Forschung, dazu gehören neben der Jade Hochschule auch die Universität Oldenburg, das Schlaue

Haus und das OFFIS. Es hat sich zur Aufgabe gemacht, die wissenschaftliche Arbeit, die oft hinter verschlossenen Labor- und Bürotüren stattfindet, für jede_n zugänglich zu machen, beispielsweise über Veranstaltungen oder den regelmäßig erscheinenden Podcast „Hirngehört“ mit Oldenburger Wissenschaftler_innen.



<https://newsroom.jade-hs.de/magazin/wissenschaft-am-tresen>

Service und Kontakt

Vertretungsorgane

Vorsitzender Personalrat

Carsten Henze

E-Mail: personalrat@jade-hs.de
jade-hs.de/personalrat

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Dörte Schneider M.A.
gleichstellungsbeauftragte@jade-hs.de
jade-hs.de/gleichstellung

Service Einrichtungen

Forschungsmanagement

Leitung: Dr. Helge Bormann
E-Mail: forschungsmanagement@jade-hs.de
jade-hs.de/forschung

Hochschulbibliothek

Leitung: Dipl.-Bibl. Walburgis Fehners
E-Mail: leitung-bib@jade-hs.de
jade-hs.de/bib

Hochschulrechenzentrum

Leitung: Thomas Deichmann M.Eng.
E-Mail: hrz-servicedesk@jade-hs.de
jade-hs.de/hrz

Studentische Angelegenheiten

Gesamtleitung: Mareike Hille
Leitung Immatrikulations- und Prüfungsamt
Wilhelmshaven: Stefanie Sirrenberg
E-Mail: i-amt-whv@jade-hs.de
Leitung Immatrikulations- und Prüfungsamt
Oldenburg/Elsfleth: Dirk Böljes
E-Mail: i-amt-ol@jade-hs.de
E-Mail: i-amt-els@jade-hs.de
jade-hs.de/iamt

International Office

Leitung: Andrea Menn M.A.
E-Mail: io@jade-hs.de
jade-hs.de/io

Lehr- und Lernzentrum (LQ)

Leitung: Tim Grzabka M.A.
E-Mail: tim.grzabka@jade-hs.de
jade-hs.de/lq

Zentrale Studienberatung

Leitung: Dipl.-Kffr. Ute Hartkens
E-Mail: ute.hartkens@jade-hs.de
jade-hs.de/lq

Online-Studium

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Harald Lohner
E-Mail: onlinestudium@jade-hs.de
jade-hs.de/online-studium

Presse- und Image-Marketing (PrIMa)

Leitung: Maike Arnold M.A.
E-Mail: presse@jade-hs.de
jade-hs.de/prima

Wissens- und Technologietransfer

Leitung Wilhelmshaven:
Prof. Dr.-Ing. Thomas Lekscha
E-Mail: thomas.lekscha@jade-hs.de
Leitung Oldenburg: Katrin Keller M.A.
E-Mail: katrin.keller@jade-hs.de
[Jade-hs.de/transfer](http://jade-hs.de/transfer)

Zentrales Veranstaltungsmanagement

Leitung: Claudia-C. Baumgärtner M.A.
E-Mail: zvm@jade-hs.de
Jade-hs.de/zvm
jade-hs.de/kulturwerk
jade-hs.de/hochschulsport

Zentrum für Weiterbildung

Leitung: Tim Grzabka M.A.
E-Mail: tim.grzabka@jade-hs.de
Jade-hs.de/zfw
jade-hs.de/lq

Scannen Sie den
QR-Code, um
zu den Serviceein-
richtungen der
Jade Hochschule
zu gelangen.



Impressum

Herausgeber

Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth – Der Präsident

Jahresbericht

Redaktion: Sonja Wessels (verantw.)

Redaktionelle Mitarbeit: Maike Arnold

Daniela Wrage

Layout: Maritje Sanders

Fotos:

Silke Amelsberg, Bonnie Bartusch, Axel Biewer, Allegra Düser, Katrin Keller, Maritje Sanders, Daniela Wrage, Pexels, Pixabay, Adobe Stock

Druck: Heiber Druck GmbH

Auflage: 300 Exemplare

Adressen Jade Hochschule:

Campus Wilhelmshaven Friedrich-Paffrath-Straße 101
26389 Wilhelmshaven

Campus Oldenburg Ofener Straße 16/19
26121 Oldenburg

Campus Elsfleth Weserstraße 52
26931 Elsfleth

info@jade-hs.de

Stand: 03/2025



Jade Hochschule

Wilhelmshaven/Oldenburg/Emsfleth

Campus Wilhelmshaven

Friedrich-Paffrath-Straße 101

26389 Wilhelmshaven

Tel. +49 4421 985-0

jade-hs.de